

Schlechtes 2. Examen

Beitrag von „melli-gruber“ vom 22. Oktober 2024 18:28

Hallo zusammen,

wir haben gerade unsere Ausbildungsnotrn erhalten und ich fiel auf allen Socken: eine 3,6. Ich wusste, dass es nicht super läuft, aber ich bin einfach nur total frustriert und verzweifelt. Ich mache mein ref in Niedersachsen und möchte mich dann gerne in Hessen bewerben. Die Note im PU wird sicherlich nicht besser, da sie sich ja sehr an den Vornoten orientiert. Brauche ich mich damit überhaupt bewerben, oder sollte ich mir direkt einen alternativen Beruf überlegen?

Beitrag von „Satsuma“ vom 22. Oktober 2024 18:47

Klar kannst du dich damit bewerben, keine Panik. Du hast dann halt nicht viel Gestaltungsspielraum was die Wunsch-Schule angeht und musst wahrscheinlich nehmen was du kriegst, aber ich lehne mich mal aus dem Fenster und wage zu behaupten, dass du damit trotzdem etwas kriegst, wenn ich mir dein Lehramt und deine Fächer anschau.

Ich persönlich kenne aus BaWü ein paar Leute aus meinem Jahrgang mit einem schlechten 3-Komma-Schnitt, die trotzdem direkt Planstellen gekriegt haben, halt dann größtenteils im Listen- oder Nachrückverfahren, also eher spät.

Außerdem ist es doch nicht gesetzt, dass du dich in den Lehrproben nicht doch noch verbessern kannst, also nur Mut.

Beitrag von „SparklingGrass30156“ vom 22. Oktober 2024 19:13

Klar kannst du dich bewerben.

Die Listen sind bei einigen Schulformen echt nicht voll.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Oktober 2024 19:39

Nicht gleich die Flinte ins Korn werfen! Natürlich kannst du dich für den Schuldienst bewerben. Du weißt ja noch gar nicht, ob deine Prüfungsnote das Ganze nicht doch noch verbessert.

Aber eine kurze Frage habe ich noch (wenn ich zu neugierig bin: einfach nicht beantworten!): Warum bist du eigentlich für dein Ref. nach NDS gegangen, nachdem du in Hessen studiert hast und auch planst, nach dem Ref. wieder dort hin zurück zu ziehen?

Zitat von melli-gruber

ich fiel auf allen Socken:

Ulkige Formulierung übrigens... 😊

Beitrag von „Frechdachs“ vom 22. Oktober 2024 20:48

Bei uns im Seminar war 3,1 die beste Note.

Beitrag von „melli-gruber“ vom 23. Oktober 2024 01:25

Zitat von Satsuma

Klar kannst du dich damit bewerben, keine Panik. Du hast dann halt nicht viel Gestaltungsspielraum was die Wunsch-Schule angeht und musst wahrscheinlich nehmen was du kriegst, aber ich lehne mich mal aus dem Fenster und wage zu behaupten, dass du damit trotzdem etwas kriegst, wenn ich mir dein Lehramt und deine Fächer anschaue.

Ich persönlich kenne aus BaWü ein paar Leute aus meinem Jahrgang mit einem schlechten 3-Komma-Schnitt, die trotzdem direkt Planstellen gekriegt haben, halt dann größtenteils im Listen- oder Nachrückverfahren, also eher spät.

Außerdem ist es doch nicht gesetzt, dass du dich in den Lehrproben nicht doch noch verbessern kannst, also nur Mut.

Danke für die Aufmunterung. Mit deutsch sieht aber die Lage nicht so entspannt aus, weshalb ich mir wirklich stark sorgen mache.

Allerdings habe ich jetzt auch erfahren, wie viele aus meinem Durchgang sogar eine 4,0 als Vorbote haben. Ist das Standard, dass Vorboten so schlecht sind?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. Oktober 2024 06:44

Nein, aber vielleicht sind in eurem Durchgang auch viele eher leistungsschwach

Beitrag von „BlackandGold“ vom 23. Oktober 2024 08:49

Mit Sekundarstufe 1 und Mathe kann ich mir nicht vorstellen, dass du keine Stelle findest.